

Pressemitteilung

Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Dresden wird fortgeschrieben

Die Veranstaltung „Ein Dach überm Kopf, wie weit ist Dresden auf dem Weg zur Umsetzung der UN-Konvention“ am 01.12.2014 war der offizielle Auftakt zur Fortschreibung des seit Juli 2013 bestehenden Aktionsplanes der Landeshauptstadt.

In seinem Grußwort gab Martin Seidel, Sozialbürgermeister Landeshauptstadt Dresden, den offiziellen Startschuss. Damit arbeitet die Dresdner Stadtverwaltung wieder aktiv in 7 Handlungsfeldern und mit Hilfe einer Lenkungsgruppe an der Umsetzung der UN-BRK. Neu ist die Einbindung der Zivilgesellschaft, besonders von Menschen mit Behinderungen, gleich mit Beginn der Weiterarbeit in den Handlungsfeldern.

Die Stadt Arbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V. hatte dazu bereits im Vorfeld des 01.12.2014 die Selbsthilfevertreter und –vereine Dresdens aufgerufen, Vertreter und Vertreterinnen zu benennen, welche dann kontinuierlich die Fortschreibung in den Handlungsfeldern bis Dezember 2016 begleiten.

Am 01.12.2014 waren dann unter den fast 150 Teilnehmenden der Veranstaltung zahlreiche benannte Vertreter und Vertreterinnen der Selbsthilfe sowie auch einige Leiter oder Verwaltungsvertreter und -vertreterinnen für die Handlungsfelder da und wirkten aktiv in den Workshops mit.

Daneben kamen viele Interessierte aus Verbänden und Einrichtungen, aber auch von Kultureinrichtungen, den Verkehrsbetrieben oder auch der Polizei. Das Thema Inklusion betrifft die ganze Gesellschaft, das wurde auch an der Vielfalt der Teilnehmenden sichtbar.

Unter <http://www.lebenskuenstler-dresden.de/seite/188286/un-welttag.html> finden Sie eine Dokumentation der Ergebnisse der Workshops der Veranstaltung. Die 7 Workshops zu den 7 Handlungsfeldern hatten das Ziel für die Fortschreibung Ideen zu sammeln und eventuelle Lücken des bisherigen Aktionsplanes aufzuzeigen.

Die Veranstaltung fand von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Dresden statt und war eine Kooperation der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und der Stadt Arbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V.

Pressekontakt:
Manuela Scharf
Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V.
Projekt „Wir sind in der Mitte der Gesellschaft!“
Josephinenstr. 31
01069 Dresden

0351 320 277 47
inklusion@lebenskuenstler-dresden.de
www.lebenskuenstler-dresden.de